



Die Bedeutung Der Sozialen Netzwerke Fur Die Versicherungswirtschaft (Paperback)

By Angelika Hollemann

GRIN Publishing, 2016. Paperback. Condition: New. 1. Auflage.. Language: German . Brand New Book ***** Print on Demand *****.Bachelorarbeit aus dem Jahr 2012 im Fachbereich BWL - Marketing, Unternehmenskommunikation, CRM, Marktforschung, Social Media, Note: 1,0, DIPLOMA Fachhochschule Nordhessen; Abt. Hannover, Sprache: Deutsch, Abstract: Diese Arbeit beschäftigt sich mit der Bedeutung Sozialer Netzwerke für die Versicherungswirtschaft. Vielleicht muss man sich hierfür zunächst einmal die Frage stellen, ob diese Mitmachmedien in Form der Sozialen Netzwerke einerseits und Versicherungen bzw. deren Philosophie und Produkte andererseits überhaupt zusammenpassen. Bei positivem Ergebnis wäre zu klären, zu welchen Zwecken und in welcher Form Soziale Netzwerke genutzt werden konnten und welche Eigenschaften ein solches Netzwerk überhaupt mitbringen muss, damit ihm für Versicherungsunternehmen überhaupt Bedeutung beigemessen werden kann. Soziale Netzwerke erfreuen sich großer Beliebtheit. Diese Begebenheit als kurzfristigen Hype zu bezeichnen, wäre jedoch fatal. Denn nicht mehr nur der private Nutzer will sich dieser weitreichenden und umfangreichen Möglichkeiten bedienen. Insbesondere für Unternehmen ist es heute überaus wichtig, sich über diese Kommunikations- und deren genereller Einsatzmöglichkeiten Gedanken zu machen. Dabei gilt es für Unternehmen zu beachten, dass diesen Wandel lediglich aus der Ferne zu beobachten eine Möglichkeit darstellt. Es wie Philipp Schindler sagt selbst auszuprobieren erfordert jedoch einen anderen...



READ ONLINE
[3.3 MB]

Reviews

Very useful to all of category of people. I actually have read through and that i am sure that i will likely to go through once more again in the foreseeable future. I realized this book from my i and dad advised this publication to find out.

-- **Alta Kirlin**

This is the very best publication i have got read until now. It is definitely simplified but shocks within the fifty percent of the pdf. You may like how the article writer create this pdf.

-- **Rosario Durgan**